



**WERK.
STOFF** **ANDREAS FELGER**
DAS TEXTILE
IN DER KUNST
**19.04.-
12.07.2015**

**WERK.
STOFF** **ANDREAS FELGER**
DAS TEXTILE
IN DER KUNST

Anlässlich des 80sten Geburtstags des Künstlers zeigt die Andreas Felger Kulturstiftung 2015 die Ausstellung WERK.STOFF im Mössinger Pausa-Quartier. Felgers vielseitiges künstlerisches Œuvre wird hier erstmals mit seinen schöpferischen Anfängen als Textilgestalter in Verbindung gebracht: Stoffentwürfe und Textilien aus der Zeit seiner Tätigkeit für die Pausa AG treten in Dialog mit ausgewählten Aquarellen, Ölgemälden, Holzschnitten und Skulpturen. Dass die Tonnenhalle, die originäre Pausa-Stoffdruckerei im denkmalgeschützten Ensemble des ehemaligen Textilunternehmens, von der Stadt Mössingen als Ausstellungsraum bereitgestellt werden konnte, ermöglicht die einmalige Verbindung zwischen historischem Ort und aktueller Präsentation.

Andreas Felger, 1935 in Mössingen-Belsen geboren, ist seit fünf Jahrzehnten als Maler, Zeichner, Grafiker und Bildhauer

aktiv. 1950 hatte er seine Laufbahn mit einer Lehre als Musterzeichner bei der Pausa AG begonnen und ein anschließendes Kunst-Studium in München durch freie Entwurfsarbeit für die Firma begleitet. Ab 1959 intensivierte sich die Zusammenarbeit und Felger avancierte zu einem der wichtigsten Designer des erfolgreichen Betriebs, den er 1980 verließ. Über 1000 im



Pausa-Archiv erhaltene Stoffe aus seiner Entwurfshand, darunter die bekannten Africana- und Mexicana-Serien, zeugen von seinem enormen textildgestalterischen Schaffen. Dies barg gleichzeitig einen kreativen Impetus für die freie Kunst, die er seit den 1960er Jahren parallel verfolgte, anfangs vor allem im Holzschnitt. „Die Pausa hat mich in Schwung gebracht“, sagt der Künstler selbst über diese Zeit. Bezeichnenderweise waren es Räume der kunstsinnig geführten Pausa AG, in denen Felger 1974 seine erste Einzelausstellung mit Druckgrafiken präsentierte.

Unten links: Firmenbauten der Pausa AG, 1951-1961 erbaut von Manfred Lehbruck
Unten rechts: Stoffdrucker in der 65 m langen Tonnenhalle, 1950er Jahre

Stoff aus der Pausa-Serie „Mexicana“, 1967/68



Entwurf für Stoff-Serie „Lörrach“, Gouache auf Papier, 1964

Hier schlägt die Ausstellung WERK.STOFF die Brücke. Mit einem retrospektiven Blick auf sechs Schaffensjahrzehnte wird Andreas Felger als Textilgestalter und Künstler zugleich vorgestellt. Eine Auswahl von Original-Entwürfen für Stoffe, die noch nie öffentlich gezeigt wurden, lassen die Nähe der angewandten Kunst zu freien Arbeiten erkennen: Sie sind von einer virtuos, oft autonomen Handschrift geprägt und ähneln – als Unikate – im Charakter dem eigenständigen Kunstwerk. Die auf dem originalen, 50 Meter langen Drucktisch präsentierten Stoffe machen die souveräne Vielseitigkeit Felgers als Designer anschaulich; ihre prägnanten Muster und brillanten Kolorite nehmen Formen und Farben späterer Aquarell- und Ölmalerei vorweg. Eine Anzahl frei hängender Stoffe erlaubt daserspüren der Haptik.

